



Lukas Thoman (links) erinnerte in seinem Solo am Vibraphon an den amerikanischen Jazzmusiker Lionel Hampton. Andreas Thoman (Foto rechts) führte das Blasorchester zu musikalischen Höchstleistungen.

Fotos: ma

Toller Start ins neue Jahr

Neujahrskonzert des Musikvereins Gottenheim / Solisten begeisterten

Gottenheim. Mehr als 300 Gäste aus Gottenheim und der Region freuten sich am Samstagabend, 14. Januar, gegen Mitternacht bei einem Glas Sekt über einen unterhaltsamen Konzertabend in der Festhalle in Bötzingen. Der Musikverein Gottenheim hatte an diesem Abend zum Neujahrskonzert unter dem Motto „Der beste Start ins neue Jahr!“ eingeladen.

Bequem mit dem kostenlosen Shuttlebus kamen die Gäste aus Gottenheim zur Bötzinger Festhalle, in der der Musikverein Gottenheim zum neunten Mal zu Gast war. Nach dem Auftakt durch die Jugendkapelle des Musikvereins, die unter der Leitung von Laura Wasielewski, eine kleine musikalische Reise von Texas in den Jurassic Park und zurück nach Spanien („Latin Fire“) unternahm, dirigierte Andreas Thoman zum 17. Mal das 56-köpfige Blasorchester beim traditionellen Neujahrskonzert.

Das Konzertprogramm biete für jedes Alter und für jeden Musikge-



Pia Wasielewski bei ihrem mit Begeisterung aufgenommenen Gesangsbeitrag.

Foto: ma

schmack das Richtige, hatte Michael Thoman in seiner Einladung geschrieben - zu Recht. Das vielseitige Programm bot einen attraktiven Einblick in die facettenreiche Welt der symphonischen Blasmusik. Als besondere „Bonbons“ hatte der Dirigent mit seinem Orchester zudem die von Trompeter Martin Klose eigens für das Orchester arrangierte Filmmusik zu „Die fabelhafte Welt der Amélie“ einstudiert, das Auftragswerk „Die Trauben der Sonne“ von Mario Bürki ließ die Rebland-

schaft und die Kultur am Kaiserstuhl und Tuniberg lebendig werden und Pia Wasielewski, die eigentlich Klarinette im Orchester spielt, begeisterte mit Welthits aus dem Album „Adele 21“.

Begeistert wurde auch das Vibraphon-Solo von Lukas Thoman aufgenommen, der mit „A Tribute to Lionel“ an den Jazz-Vibraphonisten Lionel Hampton erinnerte.

Das Konzertprogramm wurde mit der Polka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagel beendet - verbunden mit der Einladung zum Open-Air-Konzert des Musikvereins am 23. Juli, bei dem Märsche und Polkas im Mittelpunkt stehen. Für den anhaltenden Applaus des Publikums dankte das Orchester noch mit zwei Zugaben.

Moderiert wurde der Abend von Michael Thoman, der über die einzelnen Musikstücke viel interessantes zu berichten wusste - kleine Anekdoten aus dem Vereinsleben inbegriffen.

Marianne Ambs

Über die Ehrungen des Abends berichten wir in der nächsten Ausgabe.